

LÖTSCHENTALER MUSEUM : JAHRESBERICHT 2018

1 Allgemeines und Organisation

Folgende Projekte prägten das Jahr 2018:

- Neugestaltung Empfangsraum
- Sonderausstellung «Fest und Kleid»
- Projekt «Zurück in die Zukunft» / OS Löttschen
- Vorbereitung Projekt Nyfeler 2019: Publikation

Team 2018

Konservatorischer Dienst und administrative Leitung: Thomas Antoniotti, Rita Kalbermatten-Ebener

Empfangs- und Aufsichtsdienst / Abwärtsdienst und Reinigung: Beatrice Imseng-Murmann, Regula Schmid-Murmann

Aushilfe Empfang / Aufsicht: Andrea Ritler-Ebener

Museumstechniker: Johann Bellwald, Jakob Bellwald

Inventar und wissenschaftliche Mitarbeit: Franziska Werlen

Webmaster: Fabian Perren

Stiftungsrat

Im Stiftungsrat gab es keine personellen Veränderungen. Der Rat traf sich wie gewohnt zweimal im Jahr zu einer ordentlichen Sitzung. In der Februarsitzung ging es um die Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung, in der Novembersitzung um das Museumsprogramm 2019.

Gebäude

Für 2016-2020 wurde ein Investitionsprogramm erstellt. Von diesem wurde 2018 wie vorgesehen die Neugestaltung des Empfangsbereichs realisiert. Letzterer präsentiert sich nun sehr besucherfreundlich. Gleichzeitig verfügt nun das Empfangsteam über einen funktionalen und komfortablen Arbeitsplatz. Das Investitionsprogramm wird von den vier Talgemeinden finanziert.

Finanzen

Die Erfolgsrechnung 2017 schloss mit einem deutlichen Verlust. Einem Aufwand von rund Fr. 120'000.- stand ein Ertrag von knapp Fr. 100'000.- gegenüber. Für 2018 zeichnet sich ein positiver Cashflow ab.

Neben den Beiträgen der vier Gemeinden des Löttschentals und den vom Museum erwirtschafteten Mitteln trugen insbesondere projektbezogene Beiträge zu den Einnahmen bei: Beiträge der Loterie Romande und der Kulturförderung des Kantons Wallis sowie des Vereins zur Förderung des Löttschentaler Museums und des 100er Clubs. Eine ausserordentliche finanzielle Unterstützung erfuhr das Museum durch die Überlassung des Vermögens des Vereins Kunsthandwerk Oberwallis nach dessen Auflösung. Besondere Erwähnung verdient schliesslich die Spende von zwei jungen Ferdnern, die den Erlös einer Jugenddisco dem Museum haben zukommen lassen.

Erfreulich entwickelt sich das bereits 2018 lancierte Sponsoring für das «Nyfeler-Jahr» 2019 (Publikation, Ausstellung, Rahmenprogramm).

2 Sammlung

Magazin

Die Anstrengungen galten im vergangenen Jahr der präventiven Konservierung der Bestände. Der Erhaltungszustand der Sammlung sowie die Qualität der Lagerräume können als gut bis sehr gut bezeichnet werden. Nach wie vor unbefriedigend ist die Situation der Lagerung von Grossobjekten in Pfrundscheune und -stall.

Neueingänge

Auch im Jahr 2018 kam es zu sehr qualitätvollen Neueingängen. Genannt seien unter anderem:

- Relief des Lötschentals, Schenkung Gaston Säuberli, Winterthur
- Zweispitz und Offizierssäbel, Depositum Gemeinde Blatten
- Kinderhaube, Schenkung Bernard Werlen, Ferden
- Sandfass zur Reinigung von Holzgefässen, Schenkung Jakob Bellwald, Kippel
- 3 Hinterglasbilder, Schenkung Evemarie Kluser, Kippel
- Dokumente der Baufirma Oskar Ebener, Blatten, Schenkung Erben Oskar und Ida Ebener
- Zwei Wandmasken, hergestellt von Jakob Tannast, Schenkung Familie Harmon, USA
- Tragmaske, bemalt von Albert Nyfeler, Schenkung Familie Beat und Brigit Schädler, Bern
- Trag- und Souvenirmaske, geschnitzt von Stefan Lehner, Schenkung Pater Josef Huber
- Werkgruppe Kunsthandwerk, Schenkung Verein Kunsthandwerk Oberwallis
- Konvolut mit Dokumenten von Marcus Seeberger, Schenkung Miranda Seeberger, Brig
- VHS-Kassetten mit Filmen zum Lötschental, Schenkung Lötschental Tourismus

Restaurierung / Konservierung

2018 waren keine Restaurierungen notwendig. Im Hinblick auf die Ausstellung «Fest und Kleid» wurden einzelne Textilbestände von Rita Kalbermatten konservatorisch behandelt. Zudem wurden im Sinne einer präventiven Konservierung zahlreiche Dokumente und Zeichnungen von Albert Nyfeler digital erfasst.

Dokumentation und Forschung

Die Neueingänge wurden von Franziska Werlen inventarisiert. Eine Auswahl der Neueingänge wurde zudem auf der Website des Museums aufgeschaltet. – Im Hinblick auf die Publikation und die Sonderausstellung 2019 (Nyfeler) wurden umfangreiche Recherchen durchgeführt. – Für den Dokumentarfilm *Sperre* (Koproduktion A, D, CH) wurden in der Dauerausstellung des Museums Dreharbeiten durchgeführt. – Für das Kooperationsprojekt «Erfunden-wahre Geschichten – Deutungsort Museum» von Museumsnetz Wallis wurden zusammen mit drei Kunstschaaffenden Recherchen durchgeführt.

Leihverkehr

Votivbild «Lawinen Kippel / Ferden 1856», Ausstellung *Risk*, Geschichts- und Naturmuseum Wallis, Sitten, 9.6.2018 – 6.1.2019.

Utensilien der Verschollenen von 1926, Armbrustbolzen aus dem Mittelalter, Ausstellung *Aus dem Eis: Spuren in Gefahr*, Geschichtsmuseum Wallis, Sitten, 6.10.2018 – 3.3.2019.

3 Publikum / Ausstellung / Vermittlung

Dauerausstellung

Die Dauerausstellungen im Obergeschoss und im Untergeschoss erfuhren für einmal keine Änderungen. Einzig im grossen Maskenraum wurde mit dem Bild «Fastnacht in Blatten» von Karl Anneler eine kleine Änderung vorgenommen.

Sonderausstellungen

Fest und Kleid

Zum Thema «Fest und Kleid» verfügt das Museum über sehr reichhaltige Bestände. Diese in einer Sonderausstellung zu präsentieren, lag deshalb nahe. Die Ausstellung breitet ein breites Spektrum an textilen Ausdrucksformen aus: Das Kleid als Zeichenträger; die Festfarben der Kirche; das Kleid bei besonderen Ereignissen des Lebenslaufs wie Taufe, Erstkommunion oder Hochzeit; das Sonntagskleid; der schöne Schein und was darunter steckt; die Kopfbedeckung als besonderer Festschmuck usw. Einen besonderen Reiz verleihen der Ausstellung die zahlreichen Fotografien, die das Festkleid in seiner Funktion zeigen.

Zurück in die Zukunft

Im Rahmen einer Projektwoche erarbeiteten die drei Klassen der OS Lötchen im Museum ein multimediales Produkt. Unter Anleitung des Fotografen David Zehnder übten die

Schülerinnen und Schüler den fotografischen Blick und lernten die Symbolik der Bildersprache kennen. Die Arbeit im Museum sollte die Jugendlichen anspornen, selber Fotografien mit dokumentarischem Wert zu schaffen. Den Ausgangspunkt bildeten Fotografien, Bilder und Objekte aus der Museumssammlung. Über den Umweg zurück in die Geschichte entstanden so Bilder für die Zukunft. Die Resultate werden in einer Sonderausstellung im Erdgeschoss gezeigt.

Veranstaltungen

19. Januar 2018: Filmstar Tschägäta – Filmsequenzen 1916-2016.
9. März 2018: Ferienerinnerungen – Der Hobbyfilmer Albert Mahler, mit Stefanie Ritler-Lehner und Pascal Seiler
2. Juni 2018: Vernissage der Ausstellungen «Fest und Kleid» und «Zurück in die Zukunft»
29. Juni 2018: Wiler vor 50 Jahren, fotografiert von Pater Josef Huber
9. Juli 2018: Filmvorführung Haus der Generationen Steg
1. August 2018: Filmnachmittag
30. September 2018: Fotonachmittag (Willy Haas, Carl Abächerli, Josef Huber)
3. Oktober 2018: Tradition und Landschaft (Programm für Pro Senectute Wallis)
14. Oktober: Herbstmarkt Fafleralp, Museumsstand
10. November 2018: Museumsnacht, Das Selfie vor dem Selfie – Der Selbstdarsteller Albert Nyfeler
29. November 2018: Vernissage Liedheft «Die Lieder der Sternsinger» von Beat Jaggy
28. Dezember 2018: IG Lauchernalp: Wintergespräche
29. Dezember 2018: Event 100er Club im Museum
Weitergeführt wurde der Textil-Treff jeweils am letzten Donnerstag des Monats.

Vorträge

Thomas Antonietti: «Archive, Kulturerbe und Kulturerbejahr 2018», *Jahresversammlung des Verbandes der Schweizer Archivare*, Sitten, 13.9.2018.
Thomas Antonietti: «Der Umgang mit der Lawinengefahr auf der UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit», offizielle Zeremonie, Sitten, 30.11.2018.

Publikationen

Rita Kalbermatten: «Der Walliser Kreshut und seine Lötschentaler Variante», *Tracht und Brauch*, 2/2018, 16-17.
Thomas Antonietti: «Une société égalitaire? La femme dans les photographies d'Albert Nyfeler», *Annales valaisannes 2018*, 170-179.
Christoph Sütterlin: «August Cueni – Kunstmaler im Lötschental?», *Museumsheft Museum Laufental*, 31/2018, 8 (Beitrag über Kooperation der beiden Museen).
Thomas Antonietti: «Vorwort», *Liedgut Lötschen, Heft 1: Die Lieder der Sternsinger*, Beat Jaggy 2018.
Luzius Theler: «Die Globalisierung und das Bergtal», *Seitensprünge für KulturliebhaberInnen*, Ernen 2018, 62-67.
Delphine Debons: *Geschichte des Baus – Geschichte im Aufbau*, Sitten 2018 (mit Abbildungen aus der Museumssammlung)
Museumszeitung 2018/10, herausgegeben vom Verein zur Förderung des Lötschentaler Museums.

Medien

Walliser Bote 16.1.18; 1.2.18; 6.3.18; 8.6.18; 26.6.18; 3.7.18; 30.7.18; 27.9.18; 7.11.18; 20.12.18.
Rhone Zeitung 1.6.18.
Lötschental informiert, April 2018; Juli 2018; Oktober 2018; Dezember 2018.
www.rro.ch; www.1815.ch
TV Oberwallis 4.6.18.

Werbung

Erneut konnte auf den Bildschirmen der Luftseilbahn Wiler-Lauchernalp mit Bildern für die Sonderausstellung geworben werden. Auch war das Museum dieses Jahr wiederum bei verschiedenen Aktionen und Verbundangeboten von touristischen Anbietern dabei (Card der MGB, Wanderpass, Regionalpass Berner Oberland usw.). Im Übrigen erfolgten Werbung und Kommunikation wie gewohnt über Plakate, Werbekarten, Website und Medienberichte, teilweise auch über die sozialen Medien und die Kanäle von Lötschental Tourismus.

Mediathek

Die Bibliothek mit der Präsenzbibliothek im Empfangsbereich sowie den Fachbibliotheken im Konservatorenbüro, im Sammlungslabor und im Inventarraum erfuhr einzelne Ergänzungen. Das gleiche gilt für das Zeitungs-, Film- und Fotoarchiv.

Website

Die 2017 vollständig erneuerte Homepage des Museums wird laufend aktualisiert. Im Vordergrund stehen dabei die Rubriken Agenda, Nachrichten und Sammlung (Objekt des Monats, Neueingänge).

4 Austausch und Vernetzung

Weiterbildung

2018 hat niemand vom Museumsteam an einer Weiterbildung teilgenommen.

Förderverein

Der Förderverein und mit ihm der 100er Club haben sich auch 2018 mit namhaften Beträgen an zwei Projekten des Museums beteiligt: Sonderausstellung «Fest und Kleid» und Publikation Nyfeler. Der Event des 100 Clubs fand Ende Jahr im Museum statt. Zudem gab der Förderverein wie gewohnt die *Museumszeitung* heraus.

Kooperationen

Beteiligung an kulturellen Netzwerken (Kultur Wallis, Museumspass, Raiffeisenkarte) und bei überregionalen Anlässen von Museumsverbänden (Walliser Museumsnacht, Jahresversammlung ICOM / VMS). – Aktive Mitarbeit bei Museumsnetz Wallis (Präsidium; Projekt «Erfunden-wahre Geschichten – Deutungsort Museum»). – Kontinuierliche Zusammenarbeit mit Lötschental Tourismus. – Mandate Immaterielles Kulturerbe im Wallis und Museum für Lebensgeschichten Oberwallis.

Dezember 2018

Thomas Antoniotti / Rita Kalbermatten-Ebener